**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

**Heft:** 13

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3d bin ber Dufteler Schreier Und fage mir felber auch: Noch Manches läßt fich hier finben, Das nirgends sonft ber Brauch.

Bum Beifpiel und gum Grempel, Sat wild es mich immer gemacht, Daß man ben erften Aprillen Bum einzigen Gunber macht.

Das mar' eine That von Nugen, Bohl für die gesammte Welt: Bezeichneten einen Tag ihr, Der uns - gum Narren nicht halt.



Chriam. Alfo wieder einen brillanten Abichluß unserer Staatsrechnung; weit über eine Million Borschuß. Bas wird man nun mit bem Gelbe anfangen?

Chrlich. Das wird vorgetragen.

Ehrfam. Das heißt benn bas vorgetragen?

Chrlich. Gin Bortrag in's Reue, ift ein Rachtrag aus bem Alten, ber fo bald als möglich aufgebraucht werden muß, um den alljährlich wiedertehrenden Maitafern, soit dit Nachtragsfrediten Blat zu machen.

Chriam. Ah, fo!

# ~ Stabbio. >

»Catenazzi dignitas, Mola phenix, eget a Soldati velo tuis nel« knurrt der gelehrte Redaktor beim Lesen der eingegangenen Referate von Stabbio und gleich barauf behauptet sein giftiger Rollege vor aller Welt, er habe geknurrt: "Ka benn a Zytig nib bas mol afennig faga: Das foll ba Tüfel lothmis neh'!"

#### Geöhrter Näwelschbalter!

Mir bend jet icho öfter vu bene etunomifche Ersparige und Borbeile by ber Aichaffig vu da neue G'schuti glafe.

Es is allwag afo gmeint, baß mer bie fachsadryggpfinder Marfer in Friedeszyte als Gullefaffli verwende fontit. Alle Stig!

Es grueped hoflichthft

Miner bom Gee obenabi.

# Srag- und Antwortspiel.

Fr. Bas ift Freiheit und Gleichheit im Bolte?

M. Die Großen find so frei und nehmen ben Rleinen ben Bortheil gleich vom Munde weg.

Fr. Ber flößt heut zu Tage den Dynastien am meisten Respett ein?

M. Der Dynamit.

Fr. Wer thut Buge in Sad und Ufche?

M. Ber kein Gelb im Sad hat und ben Stock als ungebrannte Afche auf ben Budel friegt.

Fr Ber ift ein Rleinigfeitoframer?

M. Der entfleifterte Megger A., ber die Bienermurstel jest nicht mehr gum Fensterladen, fondern jum Schluffelloch berausgibt.

Fr. Bas für ein Motto aus Schiller mahlt fich Giner, ber ein altes, hoch= versichertes haus besitt?

"Bohlthätig ist des Feuers Macht!"

Fr. Und Giner, ber auf Raution bin Gelb fucht?

M. Mein Freund wird als Burg' unterschreiben, Ihn magst Du, entrinn' ich, betreiben. (Schiller).

Fr. Das riefen die brei beutschen handwerksburschen im Margau jum Befängnißgitter heraus?

M. Banderer! tommst Du nach Sparta, verfündige borten, Du habest bier uns liegen gefeh'n, folgend bem "Fechter" : gefet.



Rägel Chueri, Ihr werdet au an Sechsilüüte-Umzug gah?

Ja, aber i weiß nanig als was; so als "Rägel", bas wur m'r am beschte g'falle.

Rei, gond Ihr nu als Fahnetrager, aber voruus und benn uf Rägel. de Fahne g'schrybe: "Ich bi de schönst!" sust glaubt's ja doch Niemer.

Da dond Ihr's ringer mache, Rägel! Ihr bruuched nu hinde nae g'laufe, fo rueft icho alles, ohni daß er's agidrybe hand: "s'dunt nund beffers nah!" und S'glaubts au uf b'r Stell bie gang Melt!

#### Weitern Text fiehe in ber Annoncen-Beilage.

#### Brieftaften der Redaftion.



Brieftasten der Medaktion.

E. H. i. K. "Niklaus von der Flüe isst geboren und gestorben am nämtigen Tage," sagt die "3. G." und Sie möchen sich der mich der sich der gester gent lustig machen. Über wenn man die Jahrzahlen auführt, so ist dem nich barüber gern lustig machen. Über wenn man die Jahrzahlen auführt, so ist dem nich die Serbrechen nicht so groß. — Dr. Seisensieder. Die Käsmetropolitanerin mit ihrem "Ketirez vos Scheichen" würde überal als eune Erstindung detadt. — Dehim Waadland keine diörche zu sinch nach zie ihr auf als eune Erstindung detadt. — Dehim Waadland keine diörche zu sinch sich meinen keine kindelt mich mitten in einem Kreis von großen Richen wie ein Igel nach und nach zu verblunten. — ? i. L. Wir müssen diese Kindelt nub bösers". — Spatz. Waarum keine Annwort aus letzte Krage? Wann geht der Zug? Wann geht der Zug? Wann geht der Zug? Wann geht der Austrauf letzte Krage? Wann geht der Zug?

Am llebrigen besten Dant. — Lerche. Die lustigen, stöhlichen Lenziledsten lassensich noch immer nicht hören. — Klagen Sie Ihre Schwerzen der Beit. Das Blatt geht regelmäßig Freitag Abends ab. — Champion, "Weniger bissen visse nicht den nicht Herbergen der der von der Verwerte der Lachen und Frennoe bervor!" — Prima Mist. Damit läst sich gut "kultiviren". — B. i. St. G. Das Gisbahnvilo von Photograph Ganz ist das gelungenste und skönste von allen. Es st und etwas zusammen Komponirtes, sondern eine wirkliche photographische Autnahme, die bleibenden Berth bat; diese Bit litgt wenigstens nicht. — Rom. Besten Dant für das hibtse Kätisch. Erbakten eine einentlich von "Ne."? — E. W. i. O. Solche "Hoatertliebaber" müssen mietrunkt werden. — J. R. P. i. N. Das zittite Blatt ist uns momentan nicht zur Hand. "Deriges" Gemisch ware wirtlich fösstlich. — Z. Z. i. D. Zu spät und etwas zu lang. Bieletcht das nächste Mal. — N. N. Diesen "Drigmalwiß" sinden Sie seinen Naturen 53 des letzen Jahres. Wäre er in einem stemben Blate gefunden worden, hätte man "freundeidzenössisch" schon die Duelle angegeben. — P. L. Wir grankliren. — O. H. i. S. Zu unwichtig. — Verschiedenen: Undernumes wird nicht berückstächtigt. nymes wird nicht berückfichtigt.

# Abonnements auf den "Nebelspalter"

für das Quartal: April-Juni werden à Fr. 3 franko für die Schweiz, für das Ausland mit Porto-Zuschlag entgegengenommen von allen Postämtern und Buchhandlungen, sowie von uns.

Erneuerungen bitten wir gefl. rechtzeitig aufgeben zu wollen.

Die Expedition.